

Asiatische Hornisse



Helfen Sie mit, einheimische Insekten und die Honigbiene zu schützen!

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist eine invasive gebietsfremde Art, die sich seit 2023 auch im Kanton Luzern ausbreitet.

Die Asiatische Hornisse ist nicht besonders aggressiv, ausser man nähert sich ihrem Nest. Ihre Stiche sind nicht gefährlicher als die der Honigbiene oder der Wespe. Die Asiatische Hornisse tangiert aber die Honigproduktion, da sie an den Bienenstöcken Honigbienen für die Ernährung ihrer Larven fängt.

Im Frühling die ersten Nester melden

Mit der Ankunft der ersten warmen Tage bauen die Königinnen der Asiatischen Hornissen kleine Nester, sogenannte Primärnester. Diese befinden sich oft im Siedlungsgebiet.

Wonach Ausschau halten?

Das Primärnest ähnelt einem geschlossenen Wespennest:

- beigefarbene Kugel
- Durchmesser von 3 bis 15 cm
- kreisförmige Öffnung an der Unterseite
- wird von Asiatischen Hornissen aufgesucht



Wo und wann?

Kontrollieren Sie zwischen April und Juli aus sicherer Distanz regelmässig die Umgebung rund um Ihr Haus und insbesondere folgende typische Neststandorte:

- Dachvorsprünge, Balkone, Hecken
- Gartenhäuschen, offene Garagen, Spielhütten, Vogelnistkästen
- Fensterrahmen, Sonnenstoren
- Keller, Dachböden und Abstellräume, die nach außen offen sind



Eine Früherkennung kann den Unterschied machen

Ein kleines Primärnest beseitigen bedeutet:

- zu verhindern, dass die Kolonie später umzieht, um ein großes Sekundärnest zu bauen, aus dem tausende Asiatische Hornissen und hunderte neue Königinnen für das nächste Jahr hervorgehen können.
- Bienenstöcke zu schützen und das Risiko von Stichen für die Nachbarschaft zu begrenzen.



So erkennen Sie eine Asiatische Hornisse

- grösser als eine Wespe
- gelbe Beinenden
- schwarze Grundfärbung



Asiatische Hornisse
(max. 3.2 cm)



Europäische Hornisse
(max. 3.5 cm)

Wie vorgehen?



Machen Sie aus sicherer Distanz ein Foto oder ein kurzes Video.



Melden Sie den Standort auf www.asiatischehornisse.ch



Eigenhändige Nestentfernungen werden aus Sicherheitsgründen nicht empfohlen.

Die Nester der Asiatischen Hornisse können mit denen einheimischer Arten verwechselt werden. Ein Foto des Insekts auf dem Nest ist daher wichtig für eine korrekte Bestimmung. Jede Meldung wird von Fachpersonen bearbeitet und die meldende Person erhält eine Rückmeldung zur Art und allenfalls zu weiteren Massnahmen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Originalvorlage Kanton Genf - Übersetzung und Anpassung Kanton Luzern

